

4. Kunstallee Potsdam

vom 19. bis 21. August 2011,
direkt am Heiligen See,
auf dem Gelände des Treffpunkt Freizeit

Die Kultur- und Kreativwirtschaft sind zu einem bedeutenden Wirtschaftsfaktor geworden und spielt in der öffentlichen und politischen Diskussion eine immer größere Rolle. Die Kultur- und Kreativwirtschaft gilt als Maßstab für die nationale und internationale Wettbewerbsfähigkeit von Städten und Regionen.
Quelle: <http://kultur-kreativ-wirtschaft.de>

Diese positiven Formulierungen können wir heutzutage häufig lesen. Die Realität sieht jedoch anders aus, zumindest für sehr viele freischaffende KünstlerInnen. Das Gros von ihnen jongliert täglich an der Grenze des Machbaren. Nicht wenige sind auf Harz IV angewiesen, ... trotz exzellenter Ausbildung, trotz kreativer Schaffenskraft, trotz Mut und Zuversicht, trotz hervorragender Leistungen und trotz dem Willen etwas für die Gesellschaft bewirken zu wollen.



Aus der Not geboren, zur Tugend gemacht: Die Kunstallee

Kunstallee Potsdam, 19.-21. August 2011

Die KUNSTALLEE ist ein offenes, internationales Kunstfestival der Kulturstadt Potsdam. Entstanden ist sie aus der Idee heraus, freischaffenden KünstlerInnen ein Forum zu bieten, auf dem sie Ihre Kunst offen und frei einem breiten Publikum zugänglich machen können.

In diesem Jahr findet die Kunstallee erstmalig über ein ganzes Wochenende statt.

Alle freischaffenden KünstlerInnen können sich bewerben, egal ob etabliert oder noch im Untergrund verborgen, verbandsorganisiert oder nicht.

Engagement und Idealismus brauchen Förderer.
Deshalb würden wir gern mit Ihnen zusammenarbeiten.

Der Kontrast kann nicht größer und interessanter sein.
Auf der einen Seite die berühmte und begehrte Schlössernacht und auf der anderen Seite ein internationales Kunstfestival mit einem „geordneten Improvisationscharakter“.

Organisation 4. Kunstallee:

Tel.: 0162 - 42 473 60
info@kunstallee-potsdam.de
www.kunstallee-potsdam.de

Trägerverein:

Potsdamer KUNSTgenossen e.V.
Am Neuen Garten 64
14469 Potsdam
Tel: 0331-201 65 16
info@potsdamer-kunstgenossen.de
www.potsdamer-kunstgenossen.de

Bankverbindung:

Potsdamer Kunstgenossen
Mittelbrandenburgische Sparkasse
(MBS) Potsdam
Konto: 1000905396
BLZ: 16050000

Organisatoren der 4. Kunstallee:

Steffen Brünner
freiberuflicher Holzbildhauer
(Organisator der 3. Kunstallee 2009)
Anschrift:
Hasensprung 3, 14478 Potsdam
Mobil: 0162 - 42 47 360
Mail: gruener_mann@web.de, Web: www.gruenermann.de

Undine van Beek
freiberufliche Grafikdesignerin und PR-Fachfrau
(Organisator der 3. Kunstallee 2009)
Anschrift:
Lindenstraße 4, 14467 Potsdam
Tel.: 0331 6207155
Mail: post@vanbeek-potsdam.de, Web: www.vanbeek-potsdam.de

Trägerverein: Potsdamer Kunstgenossen e.V.
Geschäftsführerin: Vivianne Schnurbusch
Am Neuen Garten 64 ,14469 Potsdam
Tel.: 0331 201 65 16 , Mobil: 0151 1074 6051
Mail: v.schnurbusch@potsdamer-kunstgenossen.de
Web: potsdamer-kunstgenossen.de

Beschreibung Kunstallee:



Die Kunstallee ist die größte Open Air Kunstausstellung Potsdams. Die 4. Kunstallee Potsdam wird vom 19. bis 21. August auf dem Gelände des Treffpunkt Freizeit (Am Neuen Garten 64,14469 Potsdam) stattfinden.

Es werden ca. 50 bildende KünstlerInnen aus dem In- und Ausland erwartet, die Ihre Arbeiten auf dem weitläufigen Gelände des Treffpunkt Freizeit präsentieren, sich einem breiten Publikum stellen und über Ihre Arbeiten und Arbeitsprozesse Auskunft geben.

Es präsentieren sich bildende KünstlerInnen aller Sparten. Zum Beispiel: Fotografen, Maler, Bildhauer, Grafiker, Aktions-künstlerInnen, InstallationskünstlerInnen, ... sowie eine Anzahl darstellende KünstlerInnen, die den Besuchern zusätzliche künstlerische Darbietungen, wie Gesang, Tanz, Lesungen, ..., präsentieren.

(Siehe Kunstallee 2009 unter: www.kunstallee-potsdam.de)

Ziele der Kunstallee Potsdam:

Die Kunstallee Potsdam soll sich langfristig als fester Bestandteil der Potsdamer Kunstlandschaft etablieren.

Unser Bestreben ist es, die zeitgenössische Kunst in den Fokus der Öffentlichkeit zu lenken und als lebendigen Teil des Lebens bewusst zu machen.

Durch die Teilnahme vieler KünstlerInnen und Kunstschaffenden aus Potsdam, Deutschland und der Welt, soll Identifikation, Toleranz und ein offenes und aktives Miteinander gefördert werden.

Kunst als Medium zum Austausch und zur Begegnung.

Die Kunstallee soll insbesondere jungen und/oder unbekanntem KünstlerInnen ein Forum bieten, auf dem sie ihre Gedanken zum Ausdruck bringen und ihr Schaffen präsentieren können.

Ein wichtiger Aspekt ist die Möglichkeit, potenzielle Förderer und Käufer kennen zu lernen, die eine langfristige und nachhaltige Entwicklung der KünstlerInnen ermöglichen sollen.

Zielgruppen:

1. KünstlerInnen und Kunstschaffende aus Deutschland und Europa
2. Kunst- und Kulturkenner – potentielle Partner, Förderer und Entscheidungsträger aus Kultur und Wirtschaft
3. kunstinteressiertes Klientel
4. Kunst- und Kultureinrichtungen der Stadt Potsdam und aus dem Umfeld
5. Kunstvereine, öffentliche Einrichtungen, Museen, Stiftungen, Verbänden
6. Bildungseinrichtungen wie Schulen, Jugendclubs und Hochschulen und Universitäten
7. potentielle Besucher der Kunstallee – aus der Stadt, Deutschland und der Welt
8. Touristen allgemein, auch als Multiplikatoren
9. Die Öffentlichkeit allgemein – zur positiven Imagebildung und zur Erhöhung des Bekanntheitsgrades

Geplante Aktivitäten:

Vernissage & Finissage

Die Kunstallee wird am Freitag, den 19.8.2011 durch eine prominente Person aus Potsdam feierlich eröffnet. Als kleines Highlight ist geplant, dass der „hauseigene“ Kinderfanfarenzug Potsdam e.V. die KünstlerInnen und Gäste zur Eröffnung begrüßt. Zurzeit bemühen wir uns um eine/n Schirmherrin /Schirmherren. Gleichmaßen werden die KünstlerInnen am Sonntag, den 21.8.2011 feierlich verabschiedet.

Wenn es die Finanzen erlauben, soll ein Kunstpreis ausgelobt werden; der durch eine Jury, bestehend aus einem renommierten KünstlerInnen, aus einem Vertreter der Bevölkerung, den Veranstaltern und einem Besucher bestimmt wird.



Open Air Ausstellung

An drei aufeinanderfolgenden Tagen präsentieren sich nationale und internationale KünstlerInnen einem kunstinteressierten Publikum, an einem der schönsten Plätze Potsdams. In Pagodenzelten präsentieren sich die KünstlerInnen mit ihren Werken und demonstrieren ihr Schaffen.

So wurden bei der letzten Kunstallee z.B. Holzschnitte, Linoliumdrucke, Porträtzeichnungen, Papierkunst, direkt vor Ort dem Publikum präsentiert.

Open Podium

Auf der Bühne präsentieren sich exzellente Künstler mit Gesang und Musik in den vielfältigsten Stilrichtungen. Erwähnt sei hier Arjopa, sibirischer Kehlgesang bis hin zu Black Music aus Cuba. Das offene Podium bietet vielen Newcomern eine Gelegenheit, sich einem breiten Publikum zu präsentieren.



Filmvorführungen

Ein weiterer wichtiger Kooperationspartner ist der „Förderkreis Film Berlin-Brandenburg e.V.“, der während des Kunstfestivals, passend zum Jahr des Films, ein weiteres Highlight anbietet. An allen drei Tagen werden Film-Raritäten zum Thema Kunst zu sehen sein.

Geplant sind abendliche Filmvorführungen im großen Theatersaal im Treffpunkt Freizeit. Bei entsprechendem Wetter sind auch Filmvorführungen im Freien vorstellbar.



Kinderaktivitäten

Wie auch im vorletzten Jahr sind Kinderaktivitäten geplant. In einem speziellen Kinderzelt, wahrscheinlich eine mongolische Jurte, widmen sich bildende KünstlerInnen der kindlichen Kreativität. Es sollen kleine Kunstwerke, wie Malereien, Mosaik oder Holzschnitzereien entstehen, die anschließend im Haus in einer kleinen Extra-Ausstellung präsentiert werden.

Nachhaltigkeit, Netzwerk & social Media

Durch die Kunstallee soll ein wichtiges und effektives Netzwerk entstehen, welches KünstlerInnen und Kunstschaffende aktiv verbindet und nicht nur kreative, sondern auch wirtschaftliche Kontakte realisieren soll. Aus der vorangegangenen Kunstallee 2009, konnten bereits sehr positive Erfahrungen und Kontakte gewonnen werden, die sich bis heute erhalten und vertieft haben. Somit erwarten wir auch in diesem Jahr viele KünstlerInnen (ca. 50 KünstlerInnen) aus dem gesamten europäischen Ausland.

Es besteht eine fundierte Kontaktliste von über 500 KünstlerInnen, die über die Veranstaltung

per Mail, aber auch über die Social Media wie Xing, Facebook und Twitter, informiert werden. Auf der Webseite der Kunstallee sind weiterführende Informationen wie Bewerbungsformular, Teilnehmer und Organisationsablauf ersichtlich. Alle Teilnehmer werden angehalten, sich mit unserer Seite zu verlinken. Alle Teilnehmer werden auf unserer Webseite präsentiert und verlinkt.

Langfristiges Ziel ist es, auf der Webseite „www.kunstallee-potsdam.de“ ein Künstlerportal zu errichten, auf dem sich die KünstlerInnen präsentieren und austauschen können.

Öffentlichkeitsarbeit:

Künstlergewinnung

- persönliches Anschreiben von ca. 500 KünstlerInnen und Kunstvereinen und -verbänden im In- und Ausland per Mail
- Publizierung der Veranstaltungsdaten und Bekanntgabe der Förderer über social Media, wie Xing, Facebook, Twitter, ...
- Veranstaltungshinweise auf Veranstaltungs-Kunstportalen
- Veranstaltungshinweise an die regionale Presse und den Rundfunk mit Hinweis auf die Links zur Webseite
- Bereitstellung von detaillierten Veranstaltungsinformationen und Pressematerial (zum Download) auf der Webseite der Kunstallee
- Verlinkung mit den Partnerwebseiten
- Persönliches Einladungsschreiben von VIP aus der regionalen Kunstszene, Wirtschaft und Kultur
- Veröffentlichung der Veranstaltungsinformationen durch den Trägerbund des Treffpunkt Freizeit: KUBUS

Medien & Pressearbeit

- Zusammenarbeit mit verschiedenen regionalen Redaktionen von Presse und Rundfunk.
- Einberufung von Pressekonferenzen
- Es werden den Lokalredaktionen regelmäßig Themenpakete zur Kunstallee angeboten
- Gewinnung eines oder mehrerer fester Medienpartner (z.B. PNN, RBB, Radio 1)
- Persönliche Einladung an Journalisten und Medienschaffenden zur Kunstallee
- Bereitstellung einer VIP Lounge für Förderer und Medienpartner
- Bereitstellung einer VIP Lounge für Sponsoren und Medienpartner



Nach dem Ende der Veranstaltung erfolgt eine gründliche Evaluierung der Kunstallee, wobei relevante Ergebnisse wie z.B. Besucherzahlen, gewonnene Kontakte, Presseberichte, usw. ... den KünstlerInnen und Partnern zur Verfügung gestellt werden.

Werbemaßnahmen je nach finanziellen Mitteln

- Druck & Plakatierung von Veranstaltungsplakaten innerhalb der Stadt und an Einrichtungen, die diese Möglichkeit zur Verfügung stellen
- Druck von Werbekarten zur VA (Verteilung in Eigeninitiative)
- Werbetrailer in der städtischen Straßenbahn
- schalten von Anzeigen in der regionalen Tagespresse

Trägerverein:  **KUNSTgenossen**

Potsdamer Kunstgenossen e.V.

Die Vereinsarbeit steht auf zwei Säulen:



1. Die Kunstschaaffenden

Über 70 Mitglieder machen unseren Verein aus, fast alle Künstlerinnen und Künstler aller Sparten: Malerinnen und Maler, Musikerinnen und Musiker, Sängerinnen und Sänger, Puppenspielerinnen, Schriftstellerinnen und Schriftsteller, Grafikerinnen und Grafiker, Fotografinnen und Fotografen und einen Ledermosaik-Designer.

Das Büro des Vereins im trepppunkt freizeit, Am Neuen Garten 64, dient als Kommunikationszentrale für die Mitglieder. Hier erfahren sie Hilfe in Förderangelegenheiten oder für die Konzeptionierung und Vorbereitung neuer Kultur-Projekte. Die Vorsitzende des Vereins, Vivianne Schnurbusch, bietet als ausgebildete Journalistin ihre Hilfe im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit an.

2. MAE-Maßnahmen

Neben der ideellen Zielsetzung ist der Verein als Träger für MAE-Maßnahmen, so genannte 1-Euro-Jobs, tätig.

Diese werden überwiegend im sozialen und kulturellen Bereich durchgeführt. Während der wöchentlichen Qualifizierung der TeilnehmerInnen legt der Verein besonderen Wert auf kreativitätsfördernde Trainings.

Zur Zeit führt der Verein eine MAE-Maßnahmen namens "Kreativität und Arbeit" durch.

Quelle: www.potsdamer-kunstgenossen.de



Der Treffpunkt Freizeit

ist eine Kinder- und Jugendeinrichtung in der Nauener Vorstadt von Potsdam, Am Neuen Garten 64 – nahe dem Heiligen See.

Die Einrichtung beherbergt heute eines breites und gemeinwesen-orientiertes Angebot, zur Freizeitbetätigung aller Altersgruppen. Es gibt einen Theatersaal, Werkstätten, Probenräume und eine Sporthalle.

Treffpunkt Freizeit

Am Neuen Garten 64 - 14469 Potsdam

Tel.: 0331/50 58 60-0 – info@treffpunktfreizeit.de

www.treffpunkt-freizeit.de

Betrieben wird der Treffpunkt Freizeit durch:

KUBUS - Gesellschaft für Kultur, Begegnung und soziale Arbeit in Potsdam gemeinnützige GmbH

Potsdamer Kunstgenossen e.V.

Potsdamer Betreuungshilfe e.V.

Quelle: <http://treffpunktfreizeit.blogspot.com>

Fotos: Kunstallee 2009

Konzept: April 2011

Impressionen zur Kunstallee 2009:



